

Gemeinde Klein Pampau  
Der Bürgermeister der Gemeinde Klein Pampau

## **Niederschrift**

über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Pampau am Dienstag, den  
25.08.2020; Dorfgemeinschaftshaus, Grüner Weg 13, 21514 Klein Pampau

---

Beginn: 19:35 Uhr  
Ende: 20:55 Uhr

### **Anwesend waren:**

#### Vorsitzender/Bürgermeister

Born, Horst

#### Gemeindevertreterin

Frehse, Ina

Huttanus, Ulrike

#### Gemeindevertreter

Bertram, Peter

Heitmann, Jens-Uwe

Peine, Dietmar

von Malottke, Manuel

Wagner, Joachim

#### Schriftführerin

Sagner, Claudia

### **Abwesend waren:**

#### Gemeindevertreter

Engling-Oewerdieck, Jan

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung der Tagesordnung
- 3) Anfragen zur Niederschrift der letzten Sitzung vom 09.06.2020
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Bericht der Ausschüsse und der Feuerwehr
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Verabschiedung eines Gemeindevertreters
- 8) Verpflichtung eines nachgerückten Gemeindevertreters
- 9) Wahl eines Mitgliedes für den Bauausschuss
- 10) Wahl eines Mitgliedes für den Rechnungsprüfungsausschuss
- 11) Kooperationsvereinbarung mit Büchen und Müssen zur Abstimmung gemeindlicher Entwicklung hier: Bedarfsabschätzung zur wohnbaulichen und gewerblichen Entwicklung in Klein Pampau
- 12) Schulerweiterungsbau Büchen
- 13) Reparatur Rolltore Feuerwehr
- 14) Trinkwasserversorgungsanlage-Erstellung eines Dükers
- 15) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

**1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Born eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden zur heutigen Gemeindevertretungssitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Herr Heitmann wird verspätet zur GV kommen. Herr Engling-Oewerdieck ist für diese Sitzung entschuldigt.

**2) Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Born fragt an, ob die Tagesordnung genehmigt werden kann. Es bestehen keine Einwände, so dass diese genehmigt wird.

**3) Anfragen zur Niederschrift der letzten Sitzung vom 09.06.2020**

Es liegen keine Einwendungen zur Niederschrift der letzten Sitzung vor, so dass das Protokoll vom 09.06.2020 genehmigt wird.

**4) Bericht des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister berichtet:

Bei der Freispülung der Straßeneinläufe ist nun aufgefallen, dass Geruchsverschlüsse vorhanden sind, eine Reparatur ist nur an der Kreisstraße erforderlich. Der Einsatz des Gemeindearbeiters wird durch den Bürgermeister gelobt, alle Rasenflächen sind am 13.07.2020 gemäht wurden.

Die Straßenbeleuchtung wird voraussichtlich ab Mitte September wieder im ganzen Dorf eingeschaltet.

Die Fußgängerbrücke wurde ab dem 13.07.2020 freigegeben. Bei den Bauarbeiten an der Brücke kommt es zu Verzögerungen, aber spätestens Mitte September soll die Brücke wieder befahrbar sein. Die Demontage der errichteten Fußgängerbrücke ist für Ende des Jahres geplant.

In der Mietwohnung Hasenböge 2N wurde eine Reparatur am WC notwendig.

Eine Überprüfung der Spielplatzanlagen erfolgt am 28.08.2020, der Sand wurde bereits ausgewechselt.

Am 16.06.2020 fand die Schulverbandssitzung bzgl. der Schulerweiterungsbauten statt, ein weiteres Gespräch mit dem Verwaltungsausschuss ist für den 26.08.2020 angesetzt. Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe zu der Kooperationsvereinbarung Müssen/ Büchen/Klein Pampau ist für den 10.09.2020 geplant.

Am 11.08.2020 fand die Einwohnerversammlung mit 63 Teilnehmern statt, bisher sind 10 Fragebögen eingetroffen. Sofern Bürger ihre Bögen noch nicht eingereicht haben, nimmt Herr Born diese gerne noch entgegen. Als weiterer Termin mit dem Planungsbüro ist der 02.09.2020 angesetzt.

Herr von Malottke meldet sich zu Wort und fragt nach der späten Einschaltung der Straßenlaternen wegen den Schulkindern. Herr Born teilt mit, dass die Lampen Mitte September eingeschaltet werden und der Schulweg bis dahin noch ausreichend hell wäre. Weitere Fragen ergeben sich keine.

## 5) **Bericht der Ausschüsse und der Feuerwehr**

Vom Bauausschuss berichtet Herr Bertram, es fand keine Sitzung statt.

Vom Finanzausschuss berichtet Frau Frehse, eine Sitzung fand nicht statt. Zum Schulneubau wird hier an späterer Stelle berichtet. Zur Info an die Bürger, die Tage hat der Hydrantenbau angefangen.

Der Bürgermeister berichtet zur Wasserversorgung hinsichtlich des Dükers an der Steinau, es werden noch Kostangebote eingeholt bzgl. einer neuen ca. 100 m langen PVC-Leitung.

Vom Sozialausschuss berichtet der Bürger Bernd Jahn, dass zwei Sitzungen stattfanden. Am Donnerstag soll eine interne Sitzung hinsichtlich der Planung der Seniorenfeier stattfinden, weitere Vorschriften/Auflagen der Regierung zur Pandemie müssen abgewartet werden.

Von der Feuerwehr berichtet Herr von Malottke, es gab im Juli eine Übung (E-Autos) und im Aug. zusammen mit der Gemeinde Roseburg eine Übung bzgl. Zuwege/Hydranten. Im November soll ein neuer Wehrführer gewählt werden.

## 6) **Einwohnerfragestunde**

Es ergeben sich Fragen der Einwohner zum Ortskernentwicklungskonzept/ Kooperationsvertrag ob es Sinn machen würde eine Abstimmung der GV heute vorzunehmen, wenn die Befragung der Einwohner noch nicht abgeschlossen ist.

Der Bürgermeister erläutert, dass heute in der GV nicht über einen Vertrag abgestimmt wird. Bisher handelt es sich nur um Beratungsgespräche zwischen den Kooperationspartnern Büchen/Klein Pampau und Müssen. Eine übergeordnete Beratung und Entscheidung findet erst noch später statt. Eine Abstimmung und Vertragsabschluss würde erst noch erfolgen inklusive der Auswertung der Fragebögen der Bürger.

## 7) **Verabschiedung eines Gemeindevertreters**

Herr Born verabschiedet Herrn Dietmar Peine und dankt für seine bisherige Arbeit als Gemeindevertreter.

## 8) **Verpflichtung eines nachgerückten Gemeindevertreters**

Der Bürgermeister verliert die Verpflichtung für den nachgerückten Gemeindevertreter Herrn Sven Vulp:

### Verpflichtung Gemeindevertretung gemäß § 33 Abs. 5 GO

Ich verpflichte Sie zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten als Gemeindevertreter, zur Geheimhaltung und uneigennützigem Tätigkeit zum Wohle unserer Gemeinde und führe Sie hiermit in diese Aufgabe ein.

Herr Sven Vulp wird vom Bürgermeister verpflichtet.

Auf Nachfrage von Herrn Wagner scheidet Herr Dietmar Peine zum 31.08.2020 als Gemeindevertreter aus und Herr Sven Vulp ist neuer Gemeindevertreter ab 01.09.2020.

## 9) **Wahl eines Mitgliedes für den Bauausschuss**

Für den Bauausschuss wird für den ausscheidenden Herrn Dietmar Peine Herr Sven Vulp verpflichtet, Herr Vulp ist damit einverstanden.

**10) Wahl eines Mitgliedes für den Rechnungsprüfungsausschuss**

In den Rechnungsprüfungsausschuss rückt an die Stelle von Dietmar Peine Herr Peter Bertram.

**11) Kooperationsvereinbarung mit Büchen und Müssen zur Abstimmung gemeindlicher Entwicklung hier: Bedarfsabschätzung zur wohnbaulichen und gewerblichen Entwicklung in Klein Pampau**

Der Gemeindevertretung liegt folgende Beschlussvorlage zur Beratung vor:

Beratung:

Die Gemeinde Büchen, Müssen und Klein Pampau haben über die Kooperationsvereinbarung beschlossen, die gemeindliche Entwicklung untereinander abzustimmen.

Die Arbeitsgruppe zu der Kooperationsvereinbarung ist mit der Erstellung einer Zielvereinbarung beschäftigt. Sie plant am 10.09.2020 ihre nächste Arbeitssitzung zu diesem Thema zu führen.

Für die Erstellung der Zielvereinbarung hat nun jede dieser Gemeinden ihre Bedarfsabschätzung zur wohnbaulichen und gewerblichen Entwicklung nach drei Prioritätsstufen vorzunehmen.

Die Prioritätsstufen sind zeitlich wie folgt gestaffelt:

Prioritätsstufe I:	Entwicklung bis 2025
Prioritätsstufe II:	Entwicklung 2026 bis 2030
Prioritätsstufe III:	Entwicklung nach 2030.

Hinzuweisen ist, dass Baulandpotenziale, die in der ersten Prioritätsstufe nicht ausgenutzt wurden, in die zweite Prioritätsstufe übertragen werden. Die Prioritätsstufen II und III werden dann überprüft.

Die Bauverwaltung hat nun in Zusammenarbeit mit den Vertretern der Arbeitsgruppe, Herrn Bürgermeister Born, Frau Frehse und Herrn Heitmann für die Gemeinde Klein Pampau die Bedarfsabschätzung, wie aus der beigefügten Übersicht (Anlage 1) ersichtlich, vorbereitet. Seitens der Bauverwaltung erfolgten die Grundstücksgrößenermittlungen und die geschätzte Anzahl von Wohneinheiten (WE), die der beigefügten Tabelle (Anlage 2) entnommen werden kann.

Der Anlage 2 ist zu entnehmen, dass nach dem derzeitigen Landesentwicklungsplan (LEP) die Gemeinde noch 15 WE bis zum Jahr 2030 zu entwickeln hätte. Nach der jetzigen Bedarfsabschätzung besteht ein Bedarf von 58 WE.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Bedarfsabschätzung mit der Landesplanungsbehörde und dem Kreis Herzogtum Lauenburg bei der Anerkennung der interkommunalen Kooperation abzustimmen ist.

Die Gemeindevertretung sollte vor der Beschlussfassung die Bedarfsabschätzung eingehend beraten und die Anzahl der geschätzten Wohneinheiten prüfen.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung beschließt, den beigefügten Übersichtsplan mit den kenntlich gemachten Entwicklungsflächen für Wohn- und Mischbauflächen und die Prioritäteneinteilung dieser Flächen. Gleichzeitig beschließt sie die beigefügte

Tabelle mit den Wohneinheiten. Beide Anlagen sollen in die Zielvereinbarung zur Kooperationsvereinbarung zur Abstimmung der gemeindlichen Entwicklung zwischen den Gemeinde Büchen, Klein Pampau und Müssen aufgenommen werden.

---

Bezüglich dieser Beschlussvorlage äußert Herr Wagner seine Bedenken hinsichtlich der Teilnehmer der Arbeitsgruppe. Seiner Ansicht ist es unglücklich, dass selber betroffene Personen in dieser Arbeitsgruppe mitwirken. Auch die Aufstellung der Wohneinheiten und deren Rangfolge bittet er zu diskutieren und anzupassen. Seiner Meinung nach, sind die Wohneinheiten der geplanten Seniorenwohnanlage nicht mit aufgezeichnet und eingerechnet wurden, auch Herr Heitmann bestätigt die Notwendigkeit einer Anpassung der Wohneinheiten.

Es kommt zur Diskussionen innerhalb der Gemeindevertretung.

Frau Frehse und der Bürgermeister Herr Born erläutern, dass es hier keine Befangenheit gibt. Es handelt sich zunächst um grobe Planungen, erst bei einem B-Plan wäre eine Befangenheit gegeben und selbstverständlich werden dann betreffende Personen nicht mit involviert sein. Frau Frehse verweist auf den Flächennutzungsplan aus 2001, die Daten und auch die hier dargestellte Rangfolge resultieren daraus.

Auch die anwesenden Bürger melden sich zu Wort mit der Sorge nicht beteiligt zu werden. Frau Frehse informiert nochmals, dass erst einmal ein Vertragsentwurf zu Stande kommen muss und erst dann wird es eine Entscheidung unter Einbeziehung der Bürgerinteressen geben. Ein Planungsbüro hat den Auftrag zu planen, es beurteilt das Potenzial eines Ortes im Hinblick auf Bau, Straßen, Schulen u.ä, wenn dieses das OK gibt, dann ist erst eine Förderung möglich.

Es wird sich in der GV darauf geeinigt, die vorgelegte Beschlussvorlage anzupassen und anschließend darüber abzustimmen.

Somit gibt es folgende Änderung:

Die Gemeindevertretung beschließt, den beigefügten **geänderten** Übersichtplan mit den kenntlich gemachten Entwicklungsflächen für Wohn- und Mischbauflächen und die Prioritäteneinteilung dieser Flächen. Gleichzeitig beschließt sie die beigefügte **geänderte** Tabelle mit den Wohneinheiten. Beide Anlagen sollen in die Zielvereinbarung zur Kooperationsvereinbarung zur Abstimmung der gemeindlichen Entwicklung zwischen den Gemeinde Büchen, Klein Pampau und Müssen aufgenommen werden.

Die Tabelle Wohneinheiten wird wie folgt geändert:

VOR der angegebenen Nummer 1 (somit an vorderster Stelle) soll die Seniorenwohnanlage mit 6 Wohneinheiten als Nummer „1.1“, die bisherige Nummer 1 rückt an die zweite Stelle auf „1.2“ und die angegebene Nr. 9 soll gestrichen werden.

Somit:

Nr.: 1.1 - Seniorenwohnanlage mit 6 WE

Nr.: 1.2 - die alte Nr. 1 (mit 11 WE)

und die Nr. 9 wird gestrichen.

Der Bürgermeister bittet um Abstimmung der nunmehr geänderten Beschlussvorlage und Anlage.

### **Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt, den beigefügten **geänderten** Übersichtplan mit den kenntlich gemachten Entwicklungsflächen für Wohn- und Mischbauflächen und die Prioritäteneinteilung dieser Flächen. Gleichzeitig beschließt sie die beigefügte **geänderte** Tabelle mit den Wohneinheiten. Beide Anlagen sollen in die Zielvereinbarung zur Kooperationsvereinbarung zur Abstimmung der gemeindlichen Entwicklung zwischen den Gemeinde Büchen, Klein Pampau und Müssen aufgenommen werden.

Anlage 'Tabelle Wohneinheiten' wird von der Gemeindevertretung wie folgt geändert:

Nr.: **1.1** - Seniorenwohnanlage (6 WE)

Nr.: **1.2** - die bisherige Nr. 1 (11 WE)

...

Nr.: 9 - **gestrichen**.

**Abstimmung:** Ja: 8            Nein: 0            Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **12) Schulerweiterungsbau Büchen**

Herr Born informiert, dass am 26.08.2020 die Sitzung mit dem Verwaltungsausschuss stattfindet. Die nächste Schulverbandssitzung ist für den 09.09.2020 angesetzt. Durch die geplante Schulerweiterung wären die Gemeinden finanziell stark betroffen.

Herr von Mallotke gibt zur Diskussion eine mögliche Anpassung der km-Begrenzung für Gastschüler. Herr Heitmann erläutert, dass in Büchen 30% der Schüler Gastschüler ausmachen. Die im Plan angegebenen Schülerzahlen wären widersprüchlich, da es unterschiedliche Zahlen vom Land und vom Kreis gäbe. Er sagt, die Gemeinden könnten die anfallenden Kosten die die Erweiterung mit sich bringt finanziell nicht tragen und somit könnten sie auf der Sitzung ihre Zustimmung auch nicht geben.

## **13) Reparatur Rolltore Feuerwehr**

Dem Bürgermeister liegt ein Angebot über 6000 € vor, zunächst soll eine kostenfreie Beratung durch die Firma erfolgen, der Bürgermeister ist im Gespräch.

Herr Wagner fragt an, ob es nicht sinnvoll wäre, Angebote anderer Firmen für die Wartung einzuholen. Die bisherigen Wartungskosten sind im Bereich der Anfahrtskosten extrem hoch. Der Bürgermeister kümmert sich und fragt beim Amt und bei anderen Wartungsfirmen nach.

## **14) Trinkwasserversorgungsanlage-Erstellung eines Dükers**

Herrn Born liegen zwei preislich sehr unterschiedliche Angebote mit unterschiedlichem Leistungsumfang vor, so dass zunächst noch Verhandlungen zu führen sind. Frau Frehse informiert, dass diese Kosten durch die Abschreibungsrücklagen bezahlbar wären.

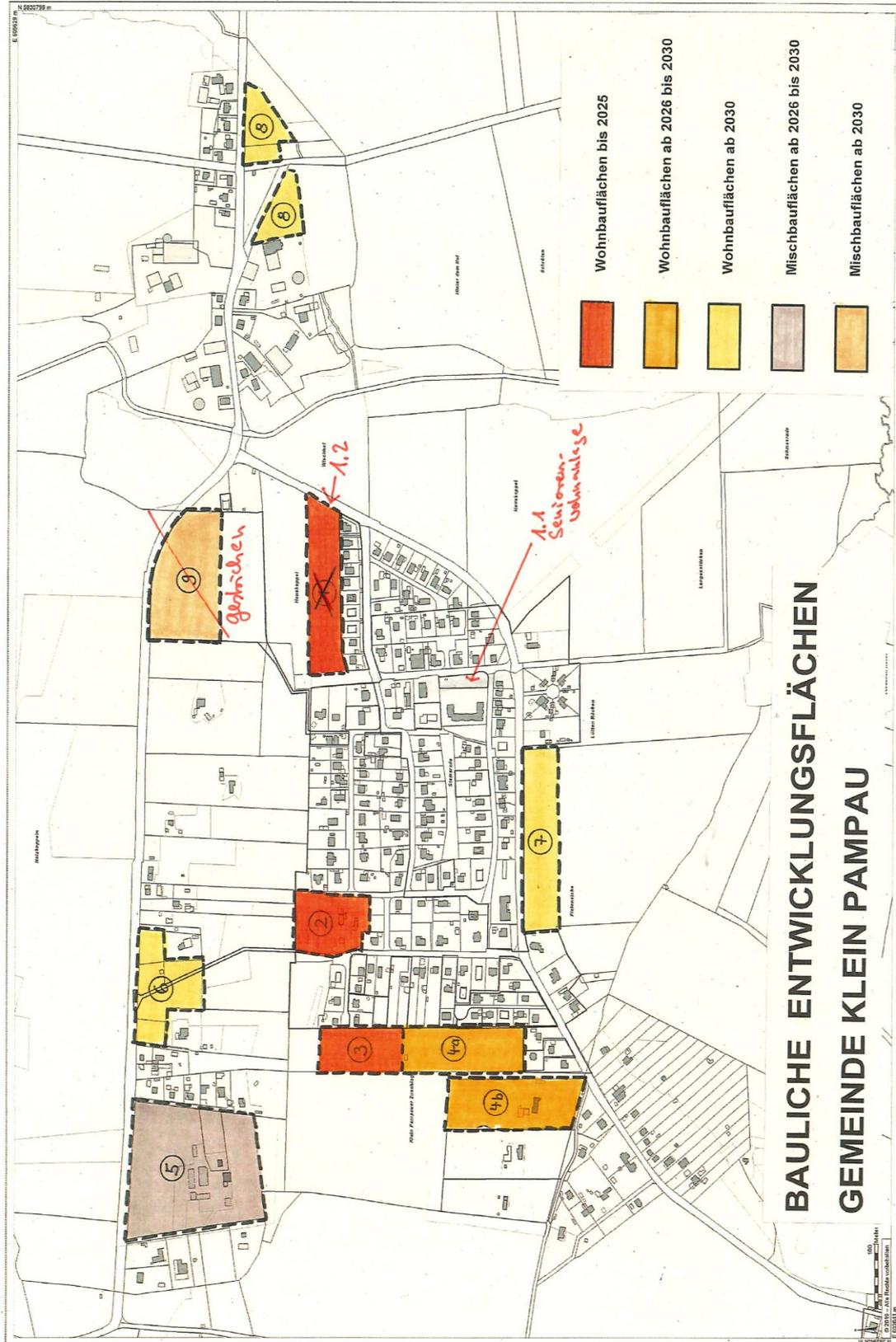
**15) Verschiedenes**

Nachdem sich keine Fragen ergeben, schließt Herr Born die heutige Gemeindevertretungssitzung um 20.55 Uhr.

.....  
Horst Born  
Vorsitzender

.....  
Claudia Sagner  
Schriftführung

# TOP 11 geänderter Übersichtplan



## TOP 11 geänderte Tabelle

### Tabelle Wohneinheiten

Wohnungsbestand am 31.12.2017	= 294 WE
Entwicklungsrahmen nach LEP von 2018 – 2030	= 29 WE
abzüglich Baulücken – 9 WE	= 20 WE
abzüglich 6. Änd. B-Plan 1b - 5 WE	= 15 WE verbleiben

### 1.1 Seniorenwohnanlage 6 WE

Nr.	m <sup>2</sup>		WE	Zeitl. Rahmen	Summe
<del>1</del> 1.2	12.900 m <sup>2</sup>	W	11	bis 2025	
2	9.600 m <sup>2</sup>	W	6	bis 2025	
3	8.400 m <sup>2</sup>	W	6	bis 2025	23 WE
4a	12.700 m <sup>2</sup>	W	11	ab 2026-2030	
4b	14.000 m <sup>2</sup>	W	9	ab 2026-2030	
5	36.400 m <sup>2</sup>	Mi	15 zzgl. Mi	ab 2026-2030	35 WE zzgl. Mi
6	12.400 m <sup>2</sup>	W	8	ab 2030	
7	13.600 m <sup>2</sup>	W	13	ab 2030	
8	9.900 m <sup>2</sup>	W	8	ab 2030	
<del>9</del>	<del>19.200 m<sup>2</sup></del>	<del>Mi</del>	<del>6 zzgl. Mi</del>	<del>ab 2030</del>	<del>35 WE zzgl. Mi</del> *

\* gestrichen